

HERO 11
BLACK
MINI

Schließ dich der GoPro Bewegung an



@GoPro



@GoPro



@GoPro



facebook.com/GoPro



@GoPro



pinterest.com/GoPro

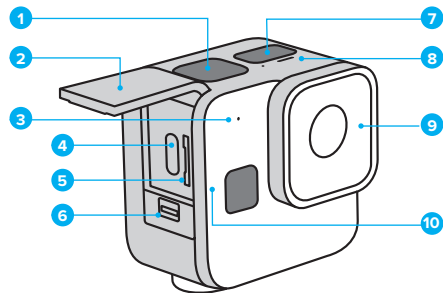
Inhalt


Das ist die HERO11 Black Mini	6
Kamera einrichten	8
Mit der GoPro Quik App verbinden	13
Kamerasoftware aktualisieren	16
Die Tasten	18
Kamera ausschalten	19
Der Aufnahmebildschirm	20
Mit QuikCapture aufnehmen	21
Kamera-Signaltöne	22
Aufnahmemodi	23
Aufnahmeeinstellungen	27
Livestreaming	32
HiLight Tags	33
Sprachsteuerung der GoPro	34
Medien wiedergeben + übertragen	36
Video-Storys erstellen	40
Fotos aus Videos extrahieren	41
Einstellungen mit der Quik App ändern	42
Wichtige Meldungen	45

Inhalt

Kamera zurücksetzen	48
GoPro befestigen	49
Klappe abnehmen	55
Wartung	57
Informationen zum Akku	58
Fehlerbehebung	61
Mit den Kameratasten navigieren	63
Technische Daten	67
Protune	86
Kundensupport	95
Marken	95
Gesetzliche Informationen	95

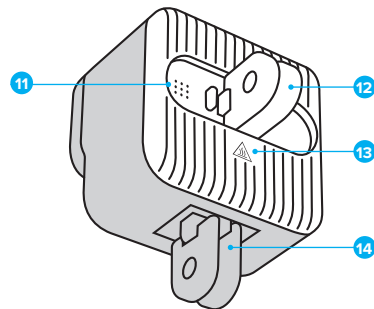
Das ist die HERO11 Black Mini



1. Auslöser 
2. Klappe
3. Mikrofon
4. USB-C-Anschluss
5. microSD-Kartensteckplatz

6. Klappenverschluss
7. Statusbildschirm
8. Statusleuchte
9. Abnehmbare
Objektivabdeckung
10. Status-/Koppeln-Taste 

Das ist die HERO11 Black Mini



11. Lautsprecher
12. Hintere Befestigungsösen
13. Kühlkörper
- (WARNHINWEIS:** Die Rückseite der Kamera kann bei der Verwendung heiß werden, um Überhitzung zu vermeiden.)
14. Untere Befestigungsösen

Du möchtest wissen, wie du das mitgelieferte Zubehör deiner GoPro verwendest? Siehe [GoPro befestigen](#) (Seite 49).

Kamera einrichten

SD-KARTEN

Du benötigst zum Speichern deiner Videos und Fotos eine microSD-Karte (separat erhältlich). Verwende eine Markenspeicherkarte, die folgende Anforderungen erfüllt:

- microSD, microSDHC oder microSDXC
- Nennklasse V30, UHS-3 oder höher
- Kapazität bis zu 512 GB

Eine Liste empfohlener microSD-Karten findest du unter

[Gopro.com/microsdcards](https://gopro.com/microsdcards).







Deine Hände sollten sauber und trocken sein, bevor du die SD-Karte anfasst. Überprüfe die Richtlinien des Herstellers für den zulässigen Temperaturbereich der SD-Karte und weitere wichtige Informationen.

Hinweis: SD-Karten können mit der Zeit an Leistung verlieren und die Fähigkeit deiner Kamera beeinträchtigen, Medien zu speichern. Tausche eine ältere Karte gegen eine neue aus, wenn Probleme bestehen.

Kamera einrichten

SD-KARTE NEU FORMATIEREN

Formatiere die SD-Karte regelmäßig neu, um sie in einem guten Zustand zu halten. Dadurch werden alle Medien gelöscht – mache daher vorher eine Sicherungskopie.

1. Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .
2. Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, bis du zu „SD formatieren“ gelangst.
3. Drücke den Auslöser , um „SD formatieren“ auszuwählen.
4. Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um von  zu  zu wechseln (oder drücke den Auslöser, wenn  markiert ist, um zurückzugehen).
5. Drücke den Auslöser (wenn  markiert ist), um zu bestätigen, dass du die SD-Karte formatieren möchtest.

Weitere Informationen findest du unter [Mit den Kameratasten Einstellungen anpassen](#) (Seite 66).

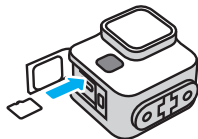
Kamera einrichten

SD-KARTE UND AKKU EINSETZEN

1. Entriegele den Klappenverschluss und öffne die Klappe.



Schiebe die SD-Karte bei ausgeschalteter Kamera in den Kartensteckplatz, das Etikett muss dabei zur Rückseite der Kamera zeigen.

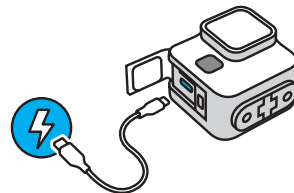


Du kannst die Karte entnehmen, indem du sie mit dem Fingernagel in den Steckplatz drückst.

WICHTIG: SD-Karte nur entnehmen, wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Wenn du die SD-Karte entnimmst, während die Kamera eingeschaltet ist, kann deine Kamera dauerhaft beschädigt werden.

Kamera einrichten

2. Verbinde die Kamera über das im Lieferumfang enthaltene USB-C-Kabel mit einem USB-Ladegerät oder Computer. Es dauert etwa 2 Stunden, bis der Akku vollständig geladen ist. Die Statusleuchten der Kamera erlöschen, sobald der Akku vollständig geladen ist.

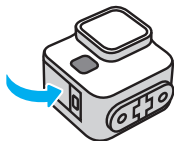


Weitere Informationen siehe [Informationen zum Akku](#) (Seite 58).

Hinweis: Der Akku kann nicht aus dem Gehäuse herausgenommen werden.

Kamera einrichten

3. Ziehe das Kabel ab und schließe die Klappe, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Achte darauf, dass die Klappe geschlossen und verriegelt ist, bevor du die Kamera verwendest.




WICHTIG: Die Klappe deiner Kamera ist abnehmbar. Stell sicher, dass die Klappe nach dem Schließen sicher verriegelt ist.

Mit der GoPro Quik App verbinden

Mit der GoPro Quik App kannst du die Modi und Einstellungen deiner Kamera ganz leicht anpassen. Mit der App kannst du außerdem eine Vorschau deiner Aufnahme sehen, den perfekten Bildausschnitt wählen und alle Aufnahmen auf der SD-Karte deiner Kamera ansehen. Diese Aufnahmen kannst du auch automatisch in fantastische Video-Stories mit Effekten und Musik verwandeln lassen.

ERSTE VERBINDUNG MIT DER APP + KAMERA-EINRICHTUNG

1. Lade die GoPro Quik App aus dem Apple App Store oder bei Google Play herunter.
2. Drücke die Status-/Koppeln-Taste  deiner Kamera, um sie einzuschalten. Wähle deine Sprache aus, nachdem der Bildschirm der HERO11 Black Mini angezeigt wurde.



3. Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, bis deine gewünschte Sprache angezeigt wird.



4. Drücke den Auslöser , um die Sprache auszuwählen.



5. Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um von **X** zu **✓** zu wechseln (oder drücke den Auslöser, wenn **X** markiert ist, um zurückzugehen).



Mit der GoPro Quik App verbinden

6. Wenn ✓ markiert ist, drücke den Auslöser zur Bestätigung der Sprachauswahl.



7. Wenn ✓ markiert ist, drücke den Auslöser, um die Nutzungsbedingungen zu bestätigen.



Hinweis: Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um von ✓ zu X zu wechseln und drücke danach den Auslöser, wenn X markiert ist, um zurückzugehen.



8. Starte die GoPro Quik App auf deinem Smartphone und folge den Anweisungen in der App, um deine Kamera zu verbinden und die Einrichtung abzuschließen.



Hinweis für iOS: Am besten erlaubst du Benachrichtigungen von der GoPro Quik App, damit du weißt, wann dein Video fertig ist. Weitere Informationen siehe [Video-Stories erstellen](#) (Seite 40).

Mit der GoPro Quik App verbinden



NACH DEM ERSTEN KOPPELN + WEITERE GERÄTE KOPPELN

Die Kamera sollte nach dem ersten Koppeln automatisch eine Verbindung zur GoPro Quik App herstellen. So kannst du bei Bedarf eine neue Verbindung zur App herstellen oder weitere Geräte koppeln:

Bei ausgeschalteter Kamera

Halte die Status-/Koppeln-Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um die Kamera einzuschalten und in den Kopplungsmodus zu versetzen.

Bei eingeschalteter Kamera

1. Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste , bis du zu „Koppeln“ gelangst.
2. Drücke den Auslöser , um die Kamera in den Kopplungsmodus zu versetzen.

Hinweis: Wenn du nach dem Start der Kopplung eine beliebige Taste drückst, wird der Vorgang abgebrochen.

Weitere Informationen findest du unter [Mit den Kameratasten Einstellungen anpassen](#) (Seite 66).

Kamerasoftware aktualisieren

Die GoPro Kamera sollte stets die aktuellste Software verwenden, um die neuesten Funktionen und die beste Leistung zu bieten.

MIT DER GOPRO QUIK APP AKTUALISIEREN

Die App prüft bei jeder Verbindung mit deiner Kamera, ob neue Kamerasoftware verfügbar ist. Wenn neuere Kamerasoftware verfügbar ist, wirst du von der App durch die Installation geführt.

MANUELL AKTUALISIEREN


1. Gehe zu [Gopro.com/update](https://gopro.com/update).
2. Wähle aus der Liste der Kameras die *HERO11 Black Mini* aus.
3. Wähle *Kamera manuell aktualisieren* und folge den Anweisungen.

Kamerasoftware aktualisieren



SOFTWAREVERSION DER KAMERA

Du möchtest wissen, welche Softwareversion du verwendest? So findest du sie:

In der GoPro Quik App

1. Tippe nach der Verbindung mit der GoPro Quik App auf .
2. Scrolle nach unten, bis du „Kamerainfo“ siehst.

Mit den Kameratasten




1. Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .
2. Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, bis du zu „Info“ gelangst.
3. Drücke den Auslöser , um die Softwareversion und die Seriennummer der Kamera anzuzeigen.
4. Drücke auf den Auslöser, um zurück zum Aufnahmebildschirm zu gelangen.

Weitere Informationen findest du unter [Mit den Kameratasten Einstellungen anpassen](#) (Seite 66).

Die Tasten




Die Kameratasten haben je nachdem, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet ist, unterschiedliche Funktionen.

Bei ausgeschalteter Kamera

- Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .
- Halte die Status-/Koppeln-Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um die Kamera einzuschalten und in den Kopplungsmodus zu versetzen.
- Drücke auf den Auslöser , um die Kamera einzuschalten und sofort mit der Aufnahme zu beginnen. Drücke den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden und die Kamera auszuschalten.

Weitere Informationen siehe *Mit QuikCapture aufnehmen* (Seite 21).

Bei eingeschalteter Kamera

- Drücke die Status-/Koppeln-Taste , um auf Einstellungen, Videomodi und Videoeinstellungen zuzugreifen.
- Drücke den Auslöser , um eine Aufnahme zu starten und zu beenden, und um Einstellungen, Videomodi und Videoeinstellungen auszuwählen.
- Halte die Status-/Koppeln-Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um deine Kamera auszuschalten.

Kamera ausschalten

KAMERA MANUELL AUSSCHALTEN

Halte die Status-/Koppeln-Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um deine Kamera auszuschalten.

Hinweis: Die Kamera speichert deine Aufnahmen, wenn du sie während der Aufnahme ausschaltest.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Die HERO11 Black Mini schaltet sich nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch aus, um die Akkulaufzeit zu verlängern. Die nötige Dauer der Inaktivität hängt davon ab, was du zum Zeitpunkt des Ausschaltens mit der Kamera tust.

Automatische Abschaltung nach 8 Sekunden


Wenn deine Kamera eingeschaltet und aufnahmebereit ist, schaltet sie sich nach 8 Sekunden Inaktivität automatisch aus.

Automatische Abschaltung nach 15 Sekunden

Wenn du gerade Modi oder Einstellungen anpasst, schaltet sich die Kamera nach 15 Sekunden Inaktivität automatisch aus.

Der Aufnahmebildschirm

DER AUFNAHMEBILDSCHIRM

Diesen Bildschirm siehst du immer dann, wenn deine Kamera aufnahmebereit ist. Drücke zum Starten der Aufnahme einfach auf den Auslöser .



1. Verbleibende Aufnahmezeit
2. Akkustatus
3. Aufnahmeeinstellungen

Hier werden auch die Aufnahmezeit während der Aufnahme sowie wichtige Meldungen zum Status der Kamera angezeigt.

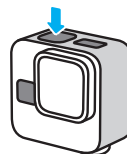
Weitere Informationen siehe [Wichtige Meldungen](#) (Seite 45).

Mit QuikCapture aufnehmen


QuikCapture, die 1-Tasten-Aufnahmefunktion der HERO11 Black Mini, ist der schnellste und einfachste Weg, deine GoPro einzuschalten und die Aufnahme zu starten. QuikCapture verlängert außerdem die Akkulaufzeit, indem es die Kamera einschaltet, wenn du aufnimmst, und ausschaltet, wenn du fertig bist.

QUIKCATURE

1. Drücke bei ausgeschalteter Kamera den Auslöser . Die Aufzeichnung wird im zuletzt verwendeten Videomodus gestartet.



2. Drücke erneut den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden und die Kamera automatisch auszuschalten.

Hinweis: Du kannst auch eine Aufnahme starten, indem du die Kamera erst durch Drücken der Status-/Koppeln-Taste  einschaltest und dann auf den Auslöser drückst.





WARNHINWEIS: Sei vorsichtig, wenn du deine GoPro und zugehörige Halterungen und Zubehörteile verwendest. Achte stets auf deine Umgebung, um dich und andere nicht zu verletzen.

Halte alle lokalen Gesetze ein, einschließlich aller Datenschutzgesetze, die für Aufnahmen in bestimmten Gebieten möglicherweise Einschränkungen vorsehen.


Kamera-Signaltöne

Deine GoPro gibt Signaltöne aus, wenn du QuikCapture ein- und ausschaltest oder deine GoPro manuell ausschaltest. Signaltöne werden auch ausgegeben, um Befehle zu bestätigen und dich über den Status deiner Kamera zu informieren. Du kannst die Signaltöne ausschalten oder die Lautstärke anpassen.


EIN- UND AUSSCHALTEN DER SIGNALTÖNE

1. Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .
2. Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, bis du zu „Signaltöne“ gelangst.
3. Drücke zum Auswählen von „Signaltöne“  den Auslöser.
4. Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um zwischen „Signaltöne: ein“ und „Signaltöne: aus“ zu wechseln.
5. Drücke den Auslöser, um deine Auswahl zu bestätigen.

ANPASSEN DER LAUTSTÄRKE DER SIGNALTÖNE

1. Tippe nach der Verbindung mit der GoPro Quik App auf .
2. Tippe auf „Signaltöne“, um „Hoch“ (Standard), „Mittel“, „Niedrig“ oder „Stumm“ auszuwählen.

Aufnahmemodi

Deine GoPro verfügt über eine Vielzahl von speziellen Modi zur Videoaufnahme. Wenn du einen Modus ausgewählt hast, drücke einfach den Auslöser , um die Aufnahme zu starten.

PROFITIPP: Jeder Videomodus ist vollständig anpassbar. Du kannst die Auflösung, die Bildrate, das digitale Objektiv und vieles mehr einstellen.

Weitere Informationen siehe [Aufnahmeeinstellungen](#) (Seite 27).

VIDEO (STANDARD)

Der Modus „Video“ ist so eingestellt, dass mit dem digitalen Objektiv „SuperView“ traditionelle Videoaufnahmen in 4K mit 30 Bildern pro Sekunde im Bildformat 16:9 gemacht werden.

MAX LENS VIDEO

Verwende diesen Modus zum Aufnehmen von herkömmlichen Videos mit dem an der Kamera angebrachten „Max Lens Mod“.

Hinweis: Wenn du den Videomodus „Max Lens“ verwendest, ohne dass der „Max Lens Mod“ an der Kamera angebracht ist, führt dies zu verzerrten Aufnahmen.

TIMEWARP

Mit TimeWarp kannst du mit Videobildern in festgelegten Intervallen die Zeit rasen lassen. Bei der Wiedergabe des Videos entsteht so ein Zeitraffereffekt. TimeWarp stabilisiert automatisch dein Video – daher eignet es sich besonders für ultraflüssige Zeitraffervideos, während du in Bewegung bist.

Aufnahmemodi

MAX LENS TIMEWARP

Verwende diesen Modus, um Timewarp-Videos aufzunehmen, wenn der „Max Lens Mod“ an der Kamera angebracht ist.

Hinweis: Wenn du den Modus „Max Lens TimeWarp“ verwendest, ohne dass der „Max Lens Mod“ an der Kamera angebracht ist, führt dies zu verzerrten Aufnahmen.

STARTRAILS

Befestige deine Kamera an einem feststehenden Objekt oder Stativ, richte sie auf den Nachthimmel und die Physik erledigt den Rest. Der Modus „Startrails“ verwendet die Erdrotation und die Sterne für Aufnahmen mit wunderschönen Lichtspuren am Nachthimmel. Verwende den Effekt „Länge der Lichtspur“, um die Startrails länger oder kürzer einzustellen.

LICHTMALEREI

Der Modus „Lichtmalerei“ verwendet eine lange Belichtungszeit, um mit sich bewegenden Lichtern brillante Pinselstricheffekte zu erzeugen. Befestige deine Kamera an einem feststehenden Objekt oder Stativ, schnapp dir eine Taschenlampe, ein Knicklicht oder eine andere Lichtquelle und lass deiner Kreativität freien Lauf.

Aufnahmemodi

AUTO-LICHTSPUREN

Befestige deine Kamera an einem feststehenden Objekt oder Stativ, richte sie auf sich bewegende Fahrzeuge und zeichne beeindruckende Lichtspuren auf. Verwende den Effekt „Länge der Lichtspur“, um die Lichtspuren länger oder kürzer einzustellen.

ZEITRAFFER

Der Zeitraffer verwandelt durch Aneinanderreihung in festgelegten Zeitabständen aufgenommener Bilder längere Ereignisse in kurze Videos, die sich leicht mit anderen teilen lassen. Verwende diese Voreinstellung, um Zeitraffervideos aufzunehmen, wenn die Kamera befestigt ist und sich nicht bewegt. Dieser Modus eignet sich hervorragend für Sonnenuntergänge, Straßenszenen, Kunstprojekte und andere Aufnahmen, die sich über einen längeren Zeitraum abspielen.

ZEITRAFFER BEI NACHT


„Zeitraffer bei Nacht“ wurde für die Aufnahme von Zeitraffervideos in dunklen Umgebungen und bei schlechten Lichtverhältnissen entwickelt. Dieser Modus passt die Verschlusszeit automatisch so an, dass mehr Licht eingelassen wird, und wählt das Intervall, mit dem du die besten Ergebnisse erzielst. „Zeitraffer bei Nacht“ wird nicht für Aufnahmen von Hand oder von Halterungen aus empfohlen, bei denen sich die Kamera bewegt.

Aufnahmemodi



AUFNAHMEMODUS ÄNDERN

Du kannst mit der GoPro Quik App oder den Kameratasten zwischen den Aufnahmeeinstellungen wechseln.

In der GoPro Quik App

1. Tippe nach der Verbindung mit der GoPro Quik App auf .
2. Wähle den gewünschten Modus aus.

Mit den Kameratasten

1. Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .
2. Drücke erneut die Status-/Koppeln-Taste, um die Einstellungen der Kamera aufzurufen.
3. Drücke den Auslöser , um auf die Modi zuzugreifen.
4. Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, um zwischen den verfügbaren Modi zu wechseln.
5. Drücke den Auslöser, um den gewünschten Modus auszuwählen.
6. Drücke erneut den Auslöser, um die anderen Optionen durchzugehen und zurück zum Aufnahmebildschirm zu gelangen.

Weitere Informationen findest du unter [Mit den Kameratasten navigieren](#) (Seite 63).

Aufnahmeeinstellungen

Du kannst das Bildformat, das Objektiv, die Bildrate und andere Haupteinstellungen jedes Modus entweder mit den Kameratasten oder der GoPro Quik App anpassen. Alle anderen Einstellungen können nur über die Quik App angepasst werden.

PROFITIPP: Mit der GoPro Quik App kannst du die Kameraeinstellungen schnell und einfach anpassen.

BILDFORMAT

Das Bildformat bezieht sich auf die Breite und Höhe einer Aufnahme. Deine Kamera kann im 16:9-Breitbildformat, im 4:3-Hochformat und im beeindruckenden 8:7-Bildformat aufnehmen.

Weitere Informationen siehe [Bildformat \(Video\)](#) (Seite 71).

AUFLÖSUNG

Die Auflösung bezieht sich auf die Anzahl der horizontalen Linien in jedem Bild eines Videos. Je mehr Linien, desto mehr Details sind in der Aufnahme zu sehen. Deine Kamera kann in 5,3K, 4K, 2,7K und 1080p aufnehmen.

Weitere Informationen siehe [Videoauflösung \(AUFL.\)](#) (Seite 67).

OBJEKTIV

Wähle das digitale Objektiv aus, das sich am besten für die Aufnahme eignet: SuperView, HyperView, Linear, Linear + Horizontsperr/ Horizontausrichtung oder Weit. Welche Objektive zur Verfügung stehen, hängt von der gewählten Auflösung und Bildrate ab.

Weitere Informationen siehe [Digitale Objektive \(Video\)](#) (Seite 72).

Aufnahmeeinstellungen

BILDER PRO SEKUNDE

„Bilder pro Sekunde“ (frames per second, fps) bezieht sich auf die Anzahl der Bilder, die pro Sekunde des Videos aufgenommen werden. Verwende höhere Bildraten für actionreiche Momente oder Slo-Mo-Aufnahmen. Die verfügbaren Bildraten variieren je nach Auflösung.

Weitere Informationen siehe *Bilder pro Sekunde (fps)* (Seite 69).

GESCHWINDIGKEIT (TIMEWARP)

Stelle die Videogeschwindigkeit ein. Für kurze Aktivitäten kannst du eine niedrigere Geschwindigkeit (2x oder 5x) und für längere Aktivitäten eine höhere Geschwindigkeit (10x, 15x oder 30x) auswählen. Wenn du die Geschwindigkeit auf „Auto“ (Standard) lässt, kann die GoPro mit der Bewegungs-, Motiv- und Beleuchtungserkennung die Geschwindigkeit automatisch einstellen.

Weitere Informationen siehe *TimeWarp-Videogeschwindigkeit* (Seite 80).

LÄNGE DER LICHTSPUR (STARTRAILS, LICHTMALEREI, AUTO-LICHTSPUREN)

Lege die Länge der Lichtspuren bei der Aufnahme von Startrails fest. Wähle „Max“ für durchgehende Lichtspuren ohne Unterbrechungen, „Lange Lichtspuren“ oder „Kurze Lichtspuren“.

VERSCHLUSSZEIT (STARTRAILS, LICHTMALEREI, AUTO-LICHTSPUREN, ZEITRAFFER BEI NACHT)

Hier kannst du festlegen, wie lange die Blende deiner Kamera für Nachtaufnahmen geöffnet bleibt. Für Aufnahmen bei Dunkelheit eignen sich längere Belichtungen.

Weitere Informationen siehe *Verschlusszeit (Startrails, Lichtmalerei, Auto-Lichtspuren, Zeitraffer bei Nacht)* (Seite 84).

Aufnahmeeinstellungen

INTERVALL (ZEITRAFFER)

Hier kannst du auswählen, in welchen Abständen deine Kamera ein Videobild aufnimmt. Für schnelle Aktivitäten kannst du kürzere Intervalle und für längere Aktivitäten längere Intervalle auswählen.

Weitere Informationen siehe *Intervall (Zeitraffer)* (Seite 82).

INTERVALL (ZEITRAFFER BEI NACHT)

Hier kannst du festlegen, in welchen Abständen deine Kamera bei schlechten und besonders schlechten Lichtverhältnissen Aufnahmen macht. Stelle das Intervall auf „Auto“ (Standard) ein, um deine GoPro das Intervall automatisch wählen zu lassen. Kurze Intervalle eignen sich für Szenen mit viel Bewegung und mehr Licht. Längere Intervalle eignen sich für Motive mit wenig oder ganz ohne Bewegung oder Licht.

Weitere Informationen siehe *Intervall (Zeitraffer bei Nacht)* (Seite 85).

HORIZONTSPERRE (MAX LENS VIDEO, MAX LENS TIMEWARP)

Verwende die Horizontsperrung, damit deine Aufnahmen mit Max Lens Video und Max Lens TimeWarp (auf der horizontalen oder vertikalen Achse) stabil und gerade bleiben, selbst wenn sich die Kamera während der Aufnahme dreht.

Hinweis: Wenn du für Video- und Timewarp-Aufnahmen ohne Max Lens Mod die Horizontsperrung und Horizontausrichtung verwenden möchtest, nutze das digitale Objektiv „Linear“ + Horizontsperrung/ Horizontausrichtung.

Aufnahmeeinstellungen

HYPERSMOOTH (VIDEO)

Eignet sich hervorragend zum Biken, Skifahren, für handgeführte Aufnahmen und vieles mehr. Die HyperSmooth-Videostabilisierung ermöglicht Aufnahmen, die so unglaublich flüssig sind, als wären sie mit einem Gimbal aufgenommen worden. Die verfügbaren Einstellungen sind „Aus“, „Ein“ (Standard), „Boost“ und „AutoBoost“.



Hinweis: HyperSmooth kann nur über die GoPro Quik App angepasst werden.

Weitere Informationen siehe [HyperSmooth-Videostabilisierung](#) (Seite 79).

EINSTELLUNGEN ANPASSEN



Du kannst die GoPro Quik App oder die Kameratasten verwenden, um die Aufnahmeeinstellungen zu ändern.

In der GoPro Quik App

1. Tippe nach der Verbindung mit der GoPro Quik App auf .
2. Tippe neben dem Modus, den du ändern möchtest, auf .
3. Tippe auf eine Einstellung, um sie anzupassen.

Aufnahmeeinstellungen

Mit den Kameratasten



1. Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .
2. Drücke erneut die Status-/Koppeln-Taste, um die Einstellungen der Kamera aufzurufen.
3. Drücke den Auslöser , um auf die Modi zuzugreifen.
4. Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um durch die Modi zu blättern. Drücke den Auslöser, um den Modus auszuwählen, den du anpassen möchtest.
5. Drücke wiederholt auf den Auslöser, um innerhalb eines Modus durch die Einstellungen zu blättern. Halte bei der Einstellung an, die du anpassen möchtest. Die Einstellungen variieren je nach Kameramodell.
6. Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um innerhalb einer Einstellung durch die Optionen zu blättern.
7. Drücke den Auslöser, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
8. Drücke erneut den Auslöser, um die anderen Optionen durchzugehen und zurück zum Aufnahmebildschirm zu gelangen.

Hinweis: Du kannst die Standardeinstellungen der Kamera wiederherstellen, indem du sie auf Werkseinstellungen zurücksetzt.

Weitere Informationen findest du unter [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen](#) (Seite 48).

Livestreaming



LIVESTREAM EINRICHTEN

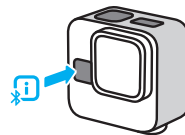
1. Stelle eine Verbindung zur GoPro Quik App her. Details siehe [Mit der GoPro Quik App verbinden](#) (Seite 13).
2. Tippe in der App auf , um deine Kamera zu steuern.
3. Tippe auf  und folge den Anweisungen zum Einrichten deines Streams.


Eine vollständige Schritt-für-Schritt-Anleitung findest du unter [Gopro.com/live-stream-setup](https://gopro.com/live-stream-setup).

HiLight Tags

HIGHLIGHT TAGS HINZUFÜGEN

Markiere deine Lieblingsmomente, indem du während der Aufnahme die Status-/Koppeln-Taste  drückst. Dadurch wird ein HiLight Tag  hinzugefügt, mit dem sich diese Momente leichter wiederfinden lassen, wenn du deine Aufnahmen ansiehst, ein Video erstellst oder nach einer bestimmten Aufnahme suchst. Die GoPro Quik App verwendet auch HiLight Tags, um beim Erstellen von Highlight-Videos das beste Filmmaterial zu finden.



Du kannst HiLight-Tags auch hinzufügen, wenn du bei aktivierter Sprachsteuerung „GoPro, HiLight“ sagst, oder indem du auf  tippst, wenn du deine Aufnahmen mit der GoPro Quik App ansiehst.


Hinweis: Nach dem Hinzufügen können HiLight Tags nicht mehr entfernt werden.

PROFITIPP: Die Quik App sucht beim Erstellen von Videos nach HiLight Tags. Dadurch wird sichergestellt, dass die schönsten Momente in deinen Storys enthalten sind.

Sprachsteuerung der GoPro

Mit der Sprachsteuerung kannst du deine GoPro freihändig steuern. Das ist großartig, wenn du mit einem Lenker, Skistöcken oder ähnlichem beschäftigt bist. Sag deiner GoPro einfach, was sie tun soll.

SPRACHSTEUERUNG AKTIVIEREN + DEAKTIVIEREN

1. Tippe nach der Verbindung mit der GoPro Quik App auf .
2. Tippe auf „Sprachsteuerung“, um sie ein- und auszuschalten.

SPRACHBEFEHLE


Hier sind alle möglichen Sprachbefehle.

Befehl	Beschreibung
GoPro starten	Aufnahme wird im aktuellen Kameramodus gestartet.
GoPro stoppen	Aufnahme wird im aktuellen Kameramodus beendet.
GoPro Aufnahme starten	Eine Alternative zu „GoPro starten“
GoPro Aufnahme beenden	Eine Alternative zu „GoPro stoppen“
GoPro HiLight	Ein HiLight Tag wird während der Aufnahme zu deinem Video hinzugefügt.
GoPro ausschalten	Kamera wird ausgeschaltet.

PROFITIPP: Die Aufnahme wird mit Sprachbefehlen im aktuellen Kameramodus und mit den aktuellen Einstellungen gestartet und gestoppt. Stelle sicher, dass du den Modus und die Einstellungen richtig angepasst hast, bevor du mit der Aufnahme beginnst.

Sprachsteuerung der GoPro


SPRACHE FÜR DIE SPRACHSTEUERUNG ÄNDERN

1. Tippe nach der Verbindung mit der GoPro Quik App auf .
2. Tippe auf „Sprache für Sprachsteuerung“

Hinweis: Die Sprachsteuerung kann durch Wind, Lärm und den Abstand zur Kamera beeinträchtigt werden. Die besten Ergebnisse erzielst du, wenn du die Kamera sauber hältst und Fremdkörper entfernst.

Medien wiedergeben + übertragen

WIEDERGABE AUF DEINEM SMARTPHONE

1. Stelle eine Verbindung mit der GoPro Quik App her und tippe auf Medien ansehen , um deine Medien auf dem Smartphone anzuzeigen.

Details siehe *Mit der GoPro Quik App verbinden* (Seite 13).

2. Mithilfe der Steuerelemente der App kannst du deine Videos wiedergeben, bearbeiten und teilen.

PROFITIPP: Verwende die GoPro Quik App, um Fotos aus Videos zu extrahieren, kurze Videos aus langen Aufnahmen zu erstellen, Medien auf deinem Smartphone zu speichern und vieles mehr.

WIEDERGABE AUF EINEM COMPUTER

Um Medien auf einem Computer zu bearbeiten und wiederzugeben, musst du diese Dateien zuerst auf dem Computer speichern.

1. Entnimm der Kamera die SD-Karte.
2. Setze die Karte in ein SD-Kartenlesegerät oder einen SD-Kartenadapter ein.
3. Verbinde das Kartenlesegerät mit dem USB-Anschluss deines Computers oder stecke den Adapter in den SD-Kartensteckplatz.
4. Kopiere die Dateien auf deinen Computer.

Medien wiedergeben + übertragen

PER KABELVERBINDUNG AUF DEIN SMARTPHONE ÜBERTRAGEN

Verwende eine Kabelverbindung, um Videos schneller und zuverlässiger von deiner GoPro auf dein Smartphone zu übertragen.


1. Verbinde deine GoPro mit dem entsprechenden Kabel/Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten) mit deinem Smartphone.
2. Starte die GoPro Quik App auf deinem Smartphone und folge den Anweisungen auf dem Display.

Smartphone	Kabel oder Adapter erforderlich
Android	Standard USB-C auf USB-C
iOS-Gerät mit USB-C-Anschluss	Standard USB-C auf USB-C
iOS-Gerät mit Lightning-Anschluss	Standard-Kameraadapter von USB-A auf USB-C und Apple Lightning auf USB

Medien wiedergeben + übertragen

AUTO-UPLOAD IN DIE CLOUD


Mit einem GoPro Abo kannst du deine Medien automatisch in die Cloud hochladen, wo du sie von jedem Gerät aus anzeigen, bearbeiten und teilen kannst. Aus deinen hochgeladenen Aufnahmen wird außerdem ein teilbares Highlight-Video erstellt und direkt an dein Smartphone gesendet.

1. Abonniere GoPro unter [Gopro.com/subscribe](https://gopro.com/subscribe) oder über die GoPro Quik App.
2. Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App. Details siehe [Mit der GoPro Quik App verbinden](#) (Seite 13).
3. Tippe auf „Auto-Upload“, wenn du dazu aufgefordert wirst, oder tippe auf .
4. Folge den Anweisungen in der App.
5. Verbinde die Kamera mit einer Stromquelle. Der Upload wird automatisch gestartet.

Nach der Ersteinrichtung muss deine Kamera keine Verbindung zur App mehr herstellen, um den Auto-Upload zu starten.

Hinweis: Die ursprünglichen Dateien bleiben auch nach dem Backup in der Cloud auf deiner Kamera.

AUF CLOUD-MEDIEN ZUGREIFEN


1. Öffne die GoPro Quik App auf deinem Gerät.
2. Tippe auf  und dann auf „Cloud“, um deine Aufnahmen anzuzeigen, zu bearbeiten und zu teilen.

PROFITIPP: Verwende deine Cloud-Medien für die Erstellung von Video-Storys mit der GoPro Quik App. Wähle einfach „Cloud Medien“ aus, wenn du eine neue Story beginnst.

Medien wiedergeben + übertragen

AUTO-UPLOAD DEAKTIVIEREN

Du kannst verhindern, dass deine Kamera den Upload startet, sobald sie mit einer Stromquelle verbunden und vollständig aufgeladen ist.

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App.
2. Tippe im Kameraauswahlbildschirm auf .
3. Tippe auf „Auto-Upload aus“.

MIT EINEM ANDEREN WLAN-NETZWERK VERBINDEN

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App. Details siehe [Mit der GoPro Quik App verbinden](#) (Seite 13).
2. Tippe, sobald die Verbindung steht, in der App auf „Auto-Upload verwalten“.
3. Tippe in der App auf „WLAN-Netzwerke“.
4. Wähle ein WLAN-Netzwerk aus.
5. Gib das WLAN-Passwort ein.
6. Tippe auf „Verbinden“.

Video-Storys erstellen

Du kannst einstellen, dass deine GoPro Aufnahmen automatisch an dein Smartphone überträgt. Die GoPro Quik App erstellt dann vollständig bearbeitete Video-Storys mit Musik und Effekten.

1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App. Details siehe [Mit der GoPro Quik App verbinden](#) (Seite 13).
2. Wische auf dem Startbildschirm der App nach unten. Die Aufnahmen der letzten Sitzung werden auf dein Smartphone übertragen und in ein vollständig bearbeitetes Video umgewandelt.
3. Tippe auf dein Video, um es anzuzeigen.
4. Bearbeite es wie gewünscht.
5. Speichere die Story oder teile sie mit Freunden, Familie oder Followern.

DIE BESTEN AUFNAHMEN FINDEN

Markiere deine besten Aufnahmen mit HiLight Tags. Die GoPro Quik App sucht beim Erstellen von Videos nach Tags. Dadurch wird sichergestellt, dass die schönsten Momente in deinen Storys enthalten sind.

Deine GoPro weiß auch, wann du zur Kamera schaust, lächelst und mehr. Diese Aufnahmen werden automatisch mit Daten versehen, damit die App sie für deine Videos auswählt.

Weitere Informationen siehe [HiLight Tags](#) (Seite 33).

Fotos aus Videos extrahieren

Die 5,3K-Aufnahmen der HERO11 Black Mini bieten dir mehr als nur großartige, hochauflösende Videos. Du kannst mit der GoPro Quik App auch qualitativ hochwertige Fotos mit bis zu 24,7 MP aus deinen Videos extrahieren.

STANDBILDER MIT DER GOPRO QUIK APP EXTRAHIEREN


1. Verbinde deine Kamera mit der GoPro Quik App. Details siehe [Mit der GoPro Quik App verbinden](#) (Seite 13).
2. Tippe auf Medien ansehen , um ein Video auf deinem Smartphone anzuzeigen. Du kannst jedes Video auswählen, das in der App, in der Cloud oder in deinem Kameraspeicher gespeichert ist.
3. Tippe auf dein Video, um es anzuzeigen.
4. Tippe auf , wenn du einen tollen Moment in deinem Video siehst, um das Bild als Foto abzuspeichern.
5. Wähle aus, ob das Foto in der GoPro Quik App oder im Kameraspeicher deines Smartphones gespeichert werden soll, oder teile es direkt.

AUFLÖSUNG VON STANDBILDERN

Die Auflösung von Standbildern hängt von den Aufnahmeeinstellungen des Videos ab. Hier sind einige Beispiele:

Fotoauflösung	Videoeinstellungen
24,7 MP	5,3K-Videos, Bildformat 8:7
21,16 MP	5,3K-Videos, Bildformat 4:3
15,8 MP	5,3K-Videos, Bildformat 16:9

Einstellungen mit der Quik App ändern

Stelle eine Verbindung mit der GoPro Quik App her und tippe auf , um die Einstellungen deiner Kamera anzupassen.

SETUP

Richte deine Kamera mit wenigen Fingertipps so ein, wie du sie möchtest.

Sprachsteuerung

Hier kannst du die Sprachsteuerung ein- und ausschalten.

Sprache für Sprachst.

Hier wählst du die Sprache für die Sprachsteuerung aus.

WLAN-Band

Wähle als Verbindungsgeschwindigkeit 5 GHz oder 2,4 GHz aus. Wähle 5 GHz nur, wenn dies von deinem Smartphone und deiner Region unterstützt wird.

Signaltöne

Stelle die Lautstärke für den Signalton der Kamera ein: „Laut“ (Standard), „Mittel“, „Leise“ oder „Stumm“.

LED

Hier kannst du die Statusleuchte ein- (Standard) und ausschalten.

Automatische Abschaltung

Wähle 8 Sek. (Standard), 30 Sek., 60 Sek., 5 Min. oder „Nie“.

Ausrichtung

Wähle die Ausrichtung deiner Aufnahmen. Mit „Alle“ wird immer die Ausrichtung gesperrt, in der sich deine Kamera zu Beginn der Aufnahme befindet. Mit der Einstellung „Querformat“ wird immer im Querformat aufgenommen, egal wie die Kamera bei der Aufnahme gehalten wird. „Gesperrt“ verwendet immer die Ausrichtung, mit der die Kamera zuletzt aufgenommen hat.

Einstellungen mit der Quik App ändern

Sprache

Hier wählst du die Kamerasprache aus.

Antiflimmern

Wähle die regionale Bildrate für Aufnahme und Wiedergabe über ein TV-Gerät. Für Nordamerika ist das 60 Hz (NTSC). Versuche es außerhalb Nordamerikas mit 50 Hz (PAL). Das richtige Format für deine Region verhindert Flimmern auf einem (HD-)Fernseher, wenn du Videos wiedergibst, die in Innenräumen aufgenommen wurden.

Datum/Uhrzeit einstellen

Tippe hier, um Datum und Uhrzeit der Kamera automatisch mit der App zu synchronisieren.

KAMERAINFO

Schau dir die Softwareversion deiner Kamera an oder suche sie, wenn du nicht weißt, wo sie ist.

Version

Sieh dir die aktuell verwendete Softwareversion deiner Kamera an.

Kamera orten

Deine Kamera gibt einen Signalton aus, damit du hören kannst, wo sie sich befindet.

Einstellungen mit der Quik App ändern

LÖSCHEN

Verwalte die Dateien auf der SD-Karte.

Letzte Datei löschen

Löscht das zuletzt aufgenommene Video.

Alle Dateien von SD-Karte löschen

Löscht alle Dateien von deiner SD-Karte.

KAMERASTATUS

Überprüfe den Akkustand und den Speicherplatz der Kamera.

Akkustand

Hier siehst du den Akkustand der Kamera.

SD-Kartenkapazität

Hier siehst du, wie viel Speicherplatz auf der SD-Karte deiner Kamera noch verfügbar ist.

Wichtige Meldungen

Probleme sind selten, aber deine GoPro informiert dich bei Problemen. Hier sind einige der Symbole, die auf dem Statusbildschirm deiner Kamera angezeigt werden können, und ihre Bedeutung.



KAMERA IST ZU HEISS

Das Temperatursymbol wird auf dem Statusbildschirm angezeigt, wenn die Kamera zu heiß geworden ist und abkühlen muss. Die Kamera erkennt eine drohende Überhitzung und schaltet sich bei Bedarf aus. Lass die Kamera dann einfach abkühlen, bevor du sie erneut verwendest.

Hinweis: Der Betriebstemperaturbereich deiner HERO11 Black Mini liegt zwischen -10 °C und 35 °C. Der normale Ladetemperaturbereich liegt zwischen 0°C und 35°C. Bei hohen Temperaturen verbraucht die Kamera mehr Energie und der Akku wird schneller entladen.

PROFITIPP: Die HERO11 Black Mini wurde speziell für Actionaufnahmen entwickelt. Die Luft, die während der Aufnahme um die Kamera strömt, hält die Kamera kühl. Um die beste Leistung und eine möglichst lange Laufzeit zu ermöglichen, stelle sicher, dass während der Aufnahme genügend Luftstrom um deine Kamera herum vorhanden ist. Du kannst auch eine niedrigere Auflösung und Bildrate verwenden, um das Überhitzungsrisiko deiner GoPro zu verringern. Beim Aufnehmen von Videos mit hoher Auflösung und Bildrate erwärmt sich die Kamera schneller, besonders in heißen Umgebungen.

Wichtige Meldungen



AKKU IST ZU KALT

Die Kamera lässt sich möglicherweise nicht einschalten oder kann nicht mit leistungsstarken Einstellungen aufzeichnen, wenn der Akku zu kalt ist (unter -10 °C).

PROFITIPP: Für optimale Leistung bei kaltem Wetter solltest du deine Kamera auf 100 % aufladen, bevor du nach draußen gehst. Trage deine Kamera in deiner Hosen- oder Jackentasche, bis du die Aufnahme beginnst.



SD-KARTENFEHLER

Deine GoPro kann eine Vielzahl von Problemen mit deiner SD-Karte erkennen. Probleme können u. a. durch elektrostatische Entladungen verursacht werden. Starte in diesem Fall die Kamera neu. Sie wird automatisch versuchen, alle beschädigten Dateien zu reparieren und die volle Funktionsfähigkeit deiner Kamera wiederherzustellen.



DATEI REPARIEREN

Deine GoPro versucht automatisch, beschädigte Dateien zu reparieren. Dateien können beschädigt werden, wenn die Stromversorgung der Kamera während der Aufnahme abbricht oder ein Problem beim Speichern der Datei auftritt. Während einer Reparatur wird das Dateireparatursymbol auf dem Touchscreen angezeigt. Deine Kamera informiert dich, wenn sie fertig ist und ob die Datei repariert werden konnte.

Wichtige Meldungen



SPEICHERKARTE VOLL

Deine Kamera informiert dich, wenn die SD-Karte voll ist. Wenn du weiterhin Aufnahmen machen möchtest, musst du einige Dateien verschieben oder löschen.



NIEDRIGER AKKUSTAND, WIRD AUSGESCHALTET

Wenn die Akkulation unter 10 % fällt, wird auf dem Touchscreen eine Meldung zum niedrigen Akkustand angezeigt. Wenn der Ladestand des Akkus während der Videoaufnahme auf Null sinkt, stoppt die Kamera die Aufnahme, speichert das Video und schaltet sich aus.




SD-KARTEN-KLASSIFIZIERUNG

Deine Kamera benötigt eine SD-Karte mit V30, UHS-3 oder höher, um optimal zu funktionieren. Sie wird dir mitteilen, ob deine Karte mit einer Klassifizierung unter V30/UHS-3 eingestuft wurde oder ob sie mit der Zeit nachlässt und nicht mehr den zugehörigen Standards entspricht.





Kamera zurücksetzen

GOPRO NEU STARTEN

Wenn deine Kamera nicht reagiert, halte die Status-/Koppeln-Taste  10 Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird die Kamera neu gestartet. Es werden keine Änderungen an den Einstellungen vorgenommen.

AUF WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

Mit Zurücksetzen auf Werkseinstellungen werden alle ursprünglichen Kameraeinstellungen wiederhergestellt, alle Geräteverbindungen gelöscht und die Registrierung der Kamera beim GoPro Abo aufgehoben. Das ist nützlich, wenn du deine Kamera einem Freund gibst und sie vollständig auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchtest.

1. Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .
2. Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, bis du zu „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“ gelangst.
3. Drücke den Auslöser , um „Zurücksetzen auf Werkseinstellungen“ auszuwählen.
4. Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um von **X** zu  zu wechseln (oder drücke den Auslöser, wenn **X** markiert ist, um zurückzugehen).
5. Drücke den Auslöser (wenn  markiert ist), um zu bestätigen, dass du die Kamera zurücksetzen möchtest.

Hinweis: Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löscht keine Inhalte von der SD-Karte und hat auch keine Auswirkungen auf die Software der Kamera. Du musst allerdings den Auto-Upload in die Cloud erneut einrichten.

Weitere Informationen findest du unter [Mit den Kameratasten Einstellungen anpassen](#) (Seite 66).

GoPro befestigen



1



2



3

BEFESTIGUNGSHARDWARE

1. Befestigungsclip
2. Flügelschraube
3. Gebogene Klebehalterung

GoPro befestigen

Deine Kamera verfügt über zwei Paar Befestigungsösen. Je nach Halterung verwendest du entweder einen Befestigungsclip oder befestigst die GoPro direkt an der Halterung.

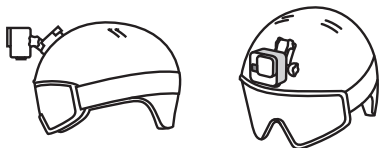
UNTERE BEFESTIGUNGSÖSEN

Verwende die unteren Befestigungsösen, um deine GoPro an Griffen, Stativen und Halterungen für Ausrüstung zu befestigen.



HINTERE BEFESTIGUNGSÖSEN

Verwende die hinteren Befestigungsösen für flachere Halterungsoptionen wie etwa an Helmen.



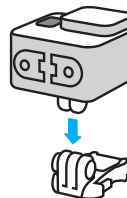
GoPro befestigen

BEFESTIGUNGSÖSEN VERWENDEN

1. Klappe die Befestigungsösen nach unten.



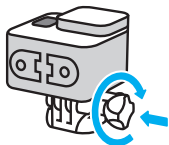
Schiebe die Befestigungsösen an deiner Kamera in die Befestigungsösen am Clip.



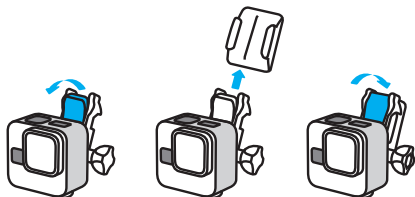
WARNHINWEIS: Die Befestigungsösen können bei längeren Aufnahmesessions heiß werden. Sei vorsichtig, wenn du die Kamera aus einer Halterung nimmst oder die Befestigung anpasst.

GoPro befestigen

2. Befestige deine Kamera mit einer Flügelschraube am Befestigungsclip.



3. Bringe den Befestigungsclip an der Halterung an.
- Klappe den Befestigungsclipstecker hoch.
 - Schiebe den Clip bis zum Einrasten in die Halterung.
 - Drücke den Stecker wieder nach unten, sodass er eng am Clip anliegt.



Tipps zur Verwendung von Klebehalterungen findest du unter [Klebehalterungen](#) (Seite 53) .

GoPro befestigen

KLEBEHALTERUNGEN

Beachte diese Richtlinien beim Anbringen von Klebehalterungen an Helmen, Fahrzeugen und Ausrüstung:

- Bringe die Halterungen mindestens 24 Stunden vor der Verwendung an.
- Bringe die Halterungen nur an glatten Oberflächen an. Sie haften nicht auf porösen oder unebenen Oberflächen.
- Drücke die Halterungen fest in die richtige Position. Achte darauf, dass der Klebstoff vollständig mit der Oberfläche in Kontakt ist.
- Verwende Klebehalterungen nur auf sauberen und trockenen Oberflächen. Wachs, Öl, Schmutz oder andere Rückstände schwächen die Haftung – die Kamera könnte verloren gehen.
- Befestige die Halterungen in einer trockenen Umgebung bei Raumtemperatur. In kalten oder feuchten Umgebungen oder auf kalten oder feuchten Oberflächen haften sie nicht wie vorgesehen.
- Informiere dich, welche staatlichen und regionalen Vorschriften und Gesetze gelten und ob die Befestigung von Kameras an Ausrüstungsgegenständen (z. B. Jagdausrüstung) zulässig ist. Halte stets alle Vorschriften ein, die die Verwendung von Unterhaltungselektronik oder Kameras einschränken.



WARNHINWEIS: Wenn du eine Kamera an deinem Helm befestigst, solltest du keine Halterungsbänder verwenden, da andernfalls Verletzungsgefahr besteht. Befestige die Kamera nicht direkt auf Skiern oder Snowboards.

Weitere Informationen zu Halterungen siehe [Gopro.com](#).

GoPro befestigen

WARNHINWEIS: Wenn du eine GoPro Helmhalterung oder einen GoPro Helmgurt verwendest, sollte dein Helm immer den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen.

Wähle einen geeigneten Helm für deine Sportart bzw. Aktivität und achte auf die richtige Passform und Größe. Prüfe den Helm auf guten Zustand und beachte immer die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Ersetze den Helm nach einem starken Aufprall. Kein Helm bietet bei einem Unfall absoluten Schutz gegen Verletzungen. Sei vorsichtig!

DIE GOPRO IM + AM WASSER VERWENDEN

Deine GoPro ist bei verriegelter Klappe bis 10 m wasserdicht. Du kannst ohne zusätzliches Gehäuse abtauchen.

Wenngleich du die GoPro Quik App unter Wasser nicht verwenden kannst, kannst du mit den Kameratasten unter Wasser durch die Menüs navigieren. Weitere Informationen siehe *Mit den Kameratasten navigieren* (Seite 63).

PROFITIPP: Verwende ein Kamerahalterungsband und Floaty (separat erhältlich), damit deine Kamera nicht untergeht, wenn sie sich von der Halterung löst. The Handler (schwimmender Handgriff) wurde ebenfalls entwickelt, um deine GoPro über Wasser zu halten.

Weitere Informationen zu Kamerahalterungsbändern, Floaty und The Handler findest du auf [Gopro.com](https://gopro.com).

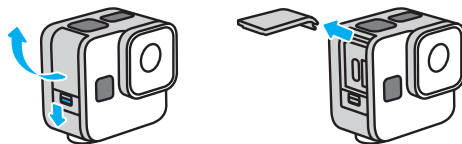
Klappe abnehmen

Es kann vorkommen, dass du die Klappe der Kamera abnehmen musst.

WICHTIG: Nimm die Klappe nur in einer trockenen, staubfreien Umgebung ab. Die Kamera ist nicht wasserdicht, wenn die Klappe geöffnet oder abgenommen wird.

KLAPPE ABNEHMEN

1. Entriegele den Verschluss und öffne die Klappe.
2. Wenn sich die Klappe in horizontaler Position befindet, ziehe sie vorsichtig nach außen, bis sie sich abnehmen lässt.

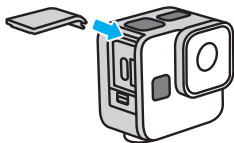


WARNHINWEIS: Verwende deine GoPro nicht mit abgenommener Klappe. Dadurch werden der USB-Anschluss und die SD-Karte freigelegt und die Kamera ist anfällig für Wasserschäden.

Klappe abnehmen

SEITENKLAPPE WIEDER ANBRINGEN

1. Richte die Klappe an der kleinen silbernen Leiste aus.
2. Drücke die Klappe fest in die kleine silberne Leiste hinein, bis sie einrastet und sicher befestigt ist.



WARNHINWEIS: Die Klappe deiner Kamera ist abnehmbar. Stell sicher, dass die Klappe nach dem Schließen sicher verriegelt ist. Eine nicht verriegelte Klappe macht die Kamera anfällig für Wasserschäden.

Wartung

Beachte diese Tipps, damit deine Kamera die bestmögliche Leistung bringt:

- Deine GoPro ist bis 10 m wasserdicht – es ist kein Gehäuse erforderlich. Achte darauf, dass die Klappe geschlossen ist, bevor deine GoPro mit Wasser, Schmutz oder Sand in Berührung kommt.
- Reinige vor dem Schließen der Klappe die Gummidichtung, sodass sie frei von Staub und Schmutz ist. Verwende hierzu ggf. ein Tuch.
- Achte vor dem Öffnen der Klappe darauf, dass deine GoPro trocken und sauber ist. Spüle deine Kamera ggf. mit Süßwasser ab und trockne sie mit einem Tuch.
- Sollte sich rund um die Klappe Sand oder Schmutz angesammelt haben, lege deine Kamera für 15 Minuten in warmes Leitungswasser und spüle sie gründlich ab, um Ablagerungen zu entfernen. Achte vor dem Öffnen der Klappe darauf, dass deine Kamera trocken ist.
- Um eine optimale Tonqualität zu erzielen, schüttle die Kamera oder blase auf das Mikrophon, damit Wasser und Ablagerungen aus den Mikrofonöffnungen entfernt werden. Verwende an den Mikrofonöffnungen keine Druckluft. Dies könnte zu einer Beschädigung der internen wasserdichten Membranen führen.
- Spüle deine Kamera nach jeder Verwendung in Salzwasser mit Süßwasser ab und trockne sie mit einem weichen Tuch.
- Die abnehmbare Objektivabdeckung besteht aus extrem robustem, gehärtetem Glas, kann aber trotzdem verkratzen oder splintern. Halte sie mit einem weichen, fusselfreien Tuch sauber.
- Entferne Schmutzablagerungen zwischen Objektiv und Einbauring mit Wasser oder Druckluft. Führe keine fremden Objekte um das Objektiv herum ein.

Informationen zum Akku

Deine Kamera und ihr Akku sind integriert. Der Akku kann nicht aus dem Gehäuse herausgenommen werden. Der Akku kann nicht gewartet werden. Bei Problemen mit dem Akku wende dich an den GoPro Kundenservice.

DIE AKKULAUFZEIT VERLÄNGERN

Das auf dem Statusbildschirm der Kamera sichtbare Akkusymbol blinkt und es wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn die Ladung unter 10 % fällt. Wird der Akku während des Aufnahmevorgangs vollständig entladen, speichert die Kamera die Datei und schaltet sich aus.

PROFITIPP: Du kannst die Akkulaufzeit maximieren, indem du Aufnahmen mit niedrigeren Auflösungen und Bildraten machst.

WÄHREND DES LADEVORGANGS AUFNEHMEN

Du kannst das mitgelieferte USB-C-Kabel verwenden, um aufzunehmen, während deine Kamera an einen USB-Ladeadapter oder eine andere externe Stromquelle angeschlossen ist. Diese Methode eignet sich ideal für lange Videos und Zeitrafferaufnahmen.

Achte darauf, den Bereich in der Nähe des SD-Kartensteckplatzes während der Aufnahme nicht zu berühren. Eine Störung der SD-Karte kann die Aufnahme unterbrechen oder anhalten. Deine Kamera informiert dich, wenn dies geschieht. Deine Inhalte werden durch diese Störung nicht beschädigt und gehen auch nicht verloren, aber du musst die Kamera möglicherweise neu starten, um fortzufahren.

Hinweis: Auch wenn deine Kamera an ein Ladegerät angeschlossen ist, wird der Akku während der Aufnahme nicht geladen. Der Ladevorgang wird nach Beendigung der Aufnahme gestartet. Es sind keine Aufnahmen möglich, solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Informationen zum Akku

Hinweis: Deine Kamera ist während des Ladevorgangs nicht wasserdicht, da die Klappe offen ist.



WARNHINWEIS: Die Verwendung eines Ladegeräts, das nicht von GoPro stammt, kann den Kameraakku beschädigen und zu einem Brand oder Auslaufen führen. Verwende mit Ausnahme des GoPro Superchargers (separat erhältlich) nur Ladegeräte mit einer Ausgangsleistung von 5 V bei 1 A. Wenn dir Spannung und Stromstärke deines Ladegeräts nicht bekannt sind, verwende das im Lieferumfang enthaltene USB-C-Kabel, um die Kamera mit einem Computer aufzuladen.

AUFBEWAHRUNG + HANDHABUNG

Deine GoPro enthält empfindliche Bauteile, zu denen auch der Akku gehört. Setze die Kamera keinen sehr hohen oder niedrigen Temperaturen aus. Extreme Temperaturen können die Akkulaufzeit zeitweilig verkürzen oder Funktionsstörungen der Kamera verursachen. Vermeide drastische Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen, da sich auf oder innerhalb der Kamera Kondenswasser bilden kann.

Trockne deine Kamera nicht mit externen Hitzequellen, beispielsweise einem Mikrowellenherd oder einem Haartrockner. Schäden an der Kamera oder dem Akku, die durch Kontakt des Kamerainneren mit Flüssigkeiten ausgelöst wurden, sind von der Garantie ausgenommen.

Nimm keine nicht autorisierten Änderungen an deiner Kamera vor. Dadurch werden ggf. Sicherheit, Konformität und Leistung der Kamera beeinträchtigt, und die Garantie erlischt.

Hinweis: Akkus haben bei kalten Temperaturen eine verminderte Kapazität. Du kannst die Akkulaufzeit bei niedrigen Temperaturen verlängern, indem du die Kamera vor der Verwendung an einem warmen Ort lagerst.

Informationen zum Akku

PROFITIPP: Lade die Kamera vollständig auf, bevor du sie verstaust, um die Akkulaufzeit zu maximieren



WARNHINWEIS: Lasse die Kamera oder den Akku nicht herunterfallen, zerlege, öffne, zerdrücke, verbiege, verforme, durchsteche, zerkleinere sie nicht, lege sie nicht in die Mikrowelle und verbrenne oder lackiere sie nicht. Führe keine Fremdkörper in die Öffnungen der Kamera ein, z. B. in den USB-C-Anschluss. Verwende die Kamera nicht, wenn sie beschädigt ist, beispielsweise durch Brüche, Einstiche oder Wassereinwirkung. Das Auseinandernehmen oder Durchstechen des integrierten Akkus kann zu Explosionen oder Bränden führen.

ENTSORGEN DES AKKUS

Die meisten Lithium-Ionen-Akkus werden als nicht gefährlicher Abfall eingestuft und können gefahrlos im Hausmüll entsorgt werden. In vielen Regionen ist das Recycling von Batterien vorgeschrieben. Informiere dich über die vor Ort geltenden Vorschriften, um in Erfahrung zu bringen, ob die Kamera und der Akku im Hausmüll entsorgt werden können.

Lithium-Ionen-Akkus enthalten recycelbare Materialien und können an Recyclinghöfen abgegeben oder in die entsprechenden Abgabehälter eingeworfen werden. Wo sich Recyclingstandorte in Nordamerika befinden, erfährst du unter Call2Recycle auf call2recycle.org oder rufe 1-800-BATTERY an.

Setze einen Akku niemals Feuer aus, da Explosionsgefahr besteht.

Fehlerbehebung

MEINE GOPRO GEHT NICHT AN

Stelle sicher, dass die GoPro vollständig aufgeladen ist. Siehe [SD-Karte und Akku einsetzen](#) (Seite 10). Wenn das Aufladen des Akkus nicht funktioniert, starte die Kamera neu. Siehe [GoPro neu starten](#) (Seite 48).

MEINE GOPRO REAGIERT NICHT, WENN ICH EINE TASTE DRÜCKE


Siehe [GoPro neu starten](#) (Seite 48).

DIE WIEDERGABE AUF MEINEM COMPUTER IST ABGEHACKT

Eine abgehackte Wiedergabe ist normalerweise nicht auf die Datei zurückzuführen. Wenn die Aufnahme springt, liegt vermutlich eines der folgenden Probleme vor:


- Der Computer unterstützt keine HEVC-Dateien. Lade dir die neueste Version des GoPro Player für Mac oder Windows kostenlos unter [GoPro.com/apps herunter](https://gopro.com/apps/herunter).
- Dein Computer entspricht nicht den Mindestanforderungen der Software, die du zur Wiedergabe verwendest.

ICH HABE DEN BENUTZERNAMEN BZW. DAS PASSWORT FÜR MEINE KAMERA VERGESSEN

1. Tippe auf , nachdem du eine Verbindung zur GoPro Quik App hergestellt hast.
2. Scrolle nach unten, bis du „Kamerainfo“ siehst.

Fehlerbehebung

ICH WEISS NICHT, WELCHE SOFTWAREVERSION ICH VERWENDE

1. Tippe auf , nachdem du eine Verbindung zur GoPro Quik App hergestellt hast.
2. Scrolle nach unten, bis du „Kamerainfo“ siehst.

Weitere Informationen findest du unter [Softwareversion der Kamera](#) (Seite 17).

ICH KANN DIE SERIENNUMMER MEINER KAMERA NICHT FINDEN

Die Seriennummer ist an der Innenseite der Klappe deiner Kamera eingestanzt.


Weitere Informationen findest du unter [Softwareversion der Kamera](#) (Seite 17).

DU BRAUCHST WEITERHIN HILFE?

Weitere Antworten auf häufig gestellte Fragen findest du unter [Gopro.com/help](https://gopro.com/help).

Mit den Kameratasten navigieren

MIT DEN KAMERATASTEN DEN VIDEOMODUS WECHSELN

1. Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .



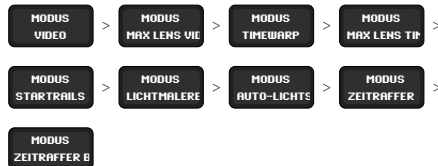
2. Drücke erneut die Status-/Koppeln-Taste, um die Einstellungen der Kamera aufzurufen.



3. Drücke den Auslöser , um auf die Modi zuzugreifen.




4. Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, um zwischen den Aufnahmemodi zu wechseln: Video > Max Lens Video > Timewarp > Max Lens Timewarp > Startrails > Lichtmalerei > Auto-Lichtspuren > Zeitraffer > Zeitraffer bei Nacht.



5. Drücke den Auslöser, um den gewünschten Modus auszuwählen.
6. Drücke erneut den Auslöser, um die anderen Optionen durchzugehen und zurück zum Aufnahmebildschirm zu gelangen.

Mit den Kameratasten navigieren

MIT DEN KAMERATASTEN DIE AUFNAHMEEINSTELLUNGEN ANPASSEN

1. Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .



2. Drücke erneut die Status-/Koppeln-Taste, um die Einstellungen der Kamera aufzurufen.



3. Drücke den Auslöser , um auf die Modi zuzugreifen.



4. Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um durch die Modi zu blättern. Drücke den Auslöser, um den Modus auszuwählen, den du anpassen möchtest.



Mit den Kameratasten navigieren

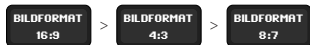
5. Drücke wiederholt auf den Auslöser, um innerhalb eines Modus durch die Einstellungen zu blättern. Halte bei der Einstellung an, die du anpassen möchtest. Die Einstellungen variieren je nach Modus:



- Video: Bildformat > Aufl. (Auflösung) > Objektiv > FPS
- Max Lens Video: Bildformat > Aufl. (Auflösung) > Objektiv > FPS > Horizontsperre
- TimeWarp: Bildformat > Aufl. (Auflösung) > Objektiv > Geschw.
- Max Lens TimeWarp: Bildformat > Aufl. (Auflösung) > Objektiv > Geschw. > Horizontsperre
- Startrails, Lichtmalerei und Auto-Lichtspuren: Bildformat > Aufl. (Auflösung) > Länge Lichtsp. > Verschluss
- Zeitraffer: Bildformat > Aufl. (Auflösung) > Objektiv > Intervall
- Zeitraffer bei Nacht: Bildformat > Aufl. (Auflösung) > Objektiv > Verschluss > Intervall


Mit den Kameratasten navigieren

- Drücke die Status-/Koppeln-Taste, um innerhalb einer Einstellung durch die Optionen zu blättern.




- Drücke den Auslöser, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- Drücke erneut den Auslöser, um die anderen Optionen durchzugehen und zurück zum Aufnahmebildschirm zu gelangen.

MIT DEN KAMERATASTEN EINSTELLUNGEN ANPASSEN

- Drücke zum Einschalten der Kamera die Status-/Koppeln-Taste .
- Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, um durch die Einstellungen zu blättern. Einstellungen > Signaltöne > Koppeln > SD formatieren > Zurücksetzen auf Werkseinstellungen > Info



Halte bei dem Element an, das du anpassen möchtest.

- Drücke den Auslöser , um auf die Einstellungen zuzugreifen.
- Drücke wiederholt die Status-/Koppeln-Taste, um die Einstellungsoptionen anzuzeigen.
- Drücke den Auslöser, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- Drücke erneut den Auslöser, um zurück zum Aufnahmebildschirm gelangen.

Technische Daten

VIDEOAUFLÖSUNG (AUFL.)

Die Videoauflösung bezieht sich auf die Anzahl der horizontalen Linien in jedem Bild eines Videos. Ein 1080p-Video besteht aus 1080 horizontalen Linien. Ein 5,3K-Video besteht aus 5312 horizontalen Linien. Da mehr Linien eine höhere Auflösung bedeuten, bieten 5,3K ein detaillierteres Bild als 1080p.

Videoauflösung	Beschreibung
5,3K 16:9	Ultrahochoauflösende Videoaufnahme für atemberaubende Ultra-HD-Videos im weiten Bildformat 16:9. Damit kannst du 15,8-MP-Standbilder aus deinen Videos extrahieren.
5,3K 4:3	Ultrahochoauflösendes Video, das mit dem größeren Seitenverhältnis von 4:3 mehr vom Motiv erfasst. Ideal für subjektive Kameraführung (POV-Aufnahmen) und für 21-MP-Standbilder aus deinem Video.
5,3K 8:7	Ultrahochoauflösendes Video, das das höchste und weiteste Sichtfeld aller HERO Kameras bietet. Ideal für gestochen scharfe Aufnahmen mit satten Texturen auch beim Heranzoomen und für 24-MP-Standbilder aus deinen Videos.
4K 4:3	Ultra-HD-Video im hohen Bildformat 4:3, das einen größeren Teil des Motivs als 16:9 erfasst. Damit kannst du 12-MP-Standbilder aus deinen Videos extrahieren.

Technische Daten

Videoauflösung	Beschreibung
4K 16:9	Ultra-HD-Video im Bildformat 16:9. Ideal für stationäre Aufnahmen und solche mit Stativ. Damit kannst du 8-MP-Standbilder aus deinen Videos extrahieren.
4K 8:7	Ultra-HD-Videos im besonders hohen und weiten Bildformat 8:7. Ideal für beeindruckende POV-Aufnahmen, bei denen du nach der Aufnahme das digitale Objektiv wechseln, den Bildausschnitt zuschneiden und das Bildformat ändern kannst. Damit kannst du 12,9-MP-Standbilder aus deinen Videos extrahieren.
2,7K 4:3	Hervorragend für hochauflösende Aufnahmen mit subjektiver Kameraführung (POV) oder von der Ausrüstung aus geeignet – mit flüssiger Wiedergabe in Slo-Mo.
2,7K 16:9	Hochauflösende 16:9-Videos für professionelle Aufnahmen in Kinoqualität. Durch die Bildratenoptionen 240 fps und 120 fps kannst du die Aufnahmen in extremer Slo-Mo bearbeiten.
1080p	Standardauflösung für HD-Fernseher, die für alle Aufnahmen sowie zum Teilen in sozialen Netzwerken ideal ist. Durch die Bildratenoptionen 240 fps und 120 fps kannst du die Aufnahmen in extremer Slo-Mo bearbeiten.

Technische Daten

Hinweis: Es stehen nur die Auflösungen zur Verfügung, die mit der gewählten Bildrate kompatibel sind.

BILDER PRO SEKUNDE (FPS)

„Bilder pro Sekunde“ bezieht sich auf die Anzahl der Bilder, die pro Sekunde des Videos aufgenommen werden. Höhere fps-Werte (60, 120 oder 240) sind besser für actionreiche Aufnahmen geeignet. Du kannst Aufnahmen mit hoher Bildrate auch zur Wiedergabe in Slo-Mo verwenden.

Slo-Mo + fps

Videos in normaler Geschwindigkeit werden in der Regel mit 30 fps aufgenommen und wiedergegeben. Daher können Videos, die mit 60 fps aufgenommen wurden, mit 2-facher Slow Motion (1/2 Geschwindigkeit) wiedergegeben werden. Videos, die mit 120 fps aufgenommen wurden, können mit 4-facher Slow Motion (1/4 Geschwindigkeit) wiedergegeben werden und Aufnahmen mit 240 fps in 8-facher Slow Motion (1/8 Geschwindigkeit)

Je höher die Bildrate, desto flüssiger sind auch die Bewegungen in Slow Motion und desto mehr Details sind sichtbar.

Auflösung + fps

Eine höhere Videoauflösung sorgt zwar für mehr Detailtreue und Schärfe, ist aber im Allgemeinen nur bei einer niedrigeren Bildrate verfügbar.

Eine niedrigere Videoauflösung bietet weniger Detailtreue und Schärfe, kann aber mit einer höheren Bildrate aufgenommen werden.

Hinweis: Es stehen nur Bildraten zur Verfügung, die mit der gewählten Auflösung und dem gewählten Objektiv kompatibel sind.

Technische Daten

HOHE AUFLÖSUNGEN + BILDRATEN

Beim Aufnehmen von Videos mit hoher Auflösung oder hoher Bildrate bei hohen Temperaturen kann sich die Kamera aufheizen und dadurch mehr Energie verbrauchen.

Eine mangelnde Luftzirkulation und Verbindung zur GoPro Quik App können dazu führen, dass sich die Kamera noch mehr erhitzt, der Energieverbrauch noch weiter steigt und die mögliche Aufnahmezeit verkürzt wird.

So verhinderst du, dass deine Kamera überhitzt

Deine Kamera wurde so konzipiert, dass sie durch Luftzirkulation gekühlt wird. Um eine möglichst lange Laufzeit zu ermöglichen, stelle sicher, dass während der Aufnahme genügend Luftstrom um deine Kamera herum vorhanden ist. Die Kamera schaltet sich automatisch ab, wenn sie zu heiß wird. Lass sie dann einfach abkühlen, bevor du sie erneut verwendest.

Wenn Wärme trotzdem ein Problem ist, nimm kürzere Videos auf. Nutze zudem weniger Funktionen, die viel Energie verbrauchen (wie z. B. die GoPro Quik App). Mit der Fernbedienung (separat erhältlich) kannst du deine GoPro steuern und dabei weniger Energie verbrauchen.

Deine Kamera gibt eine Meldung aus, wenn sie sich zum Abkühlen ausschalten muss. Weitere Informationen siehe [Wichtige Meldungen](#) (Seite 45).

Technische Daten

BILDFORMAT (VIDEO)

Das Bildformat bezieht sich auf die Breite und Höhe einer Aufnahme. Deine GoPro nimmt Videos in drei Bildformaten auf.

16:9

Dies ist das Standardformat für HD-Fernseher und Bearbeitungsprogramme. Das Breitbildformat eignet sich ideal für dramatische Aufnahmen in Kinoqualität.

4:3

Das 4:3-Hochformat nimmt einen größeren Ausschnitt des Motivs auf als das 16:9-Breitbildformat. Es eignet sich hervorragend für Selfies und Aufnahmen mit subjektiver Kameraführung (POV).

8:7

Dieses extrem immersive Format bietet das höchste und weiteste Sichtfeld aller GoPro HERO Kameras und erlaubt es dir, mehr von der Umgebung einzufangen. So kannst du auch Teile deiner Aufnahmen vergrößern und in jedem Bildformat hochauflösende Ausschnitte der Action erstellen, während du den Rest mit der GoPro Quik App oder einer anderen Bearbeitungssoftware ausschneidest.

Hinweis: Bei der Wiedergabe von 4:3- und 8:7-Aufnahmen werden auf einem HD-Fernseher oben und unten im Bildschirm schwarze Balken angezeigt.

Technische Daten

DIGITALE OBJEKTIVE (VIDEO)

Mit digitalen Objektiven kannst du die Größe des Bildausschnitts für Kameraaufnahmen wählen. Die Auswahl des Objektivs wirkt sich auch auf den Zoomfaktor und den Fischaugeneffekt der Aufnahme aus.

Digitales Objektiv	Beschreibung
HyperView (12 mm)	Unser höchstes und weitestes Sichtfeld im beeindruckenden 16:9-Format. <i>Hinweis:</i> HyperView streckt 8:7-Aufnahmen auf ein 16:9-Format. So erhältst du beeindruckende Aufnahmen mit Fischaugeneffekt. Das ist vor allem für POV-Aufnahmen von Action-Sportarten und weniger für allgemeine Aufnahmen geeignet.
SuperView (16 mm)	Streckt Videoaufnahmen im Bildformat 4:3 auf ein beeindruckendes 16:9-Format.
Weit (16–34 mm)	Weites Sichtfeld, mit dem so viel wie möglich im Bild festgehalten wird
Linear + Horizontsperr/ Horizontausrichtung (19–33 mm)	Erfasst ein weites Sichtfeld ohne den Fischaugeneffekt von „HyperView“, „SuperView“ und „Weit“. Sorgt für flüssige und gleichmäßige Aufnahmen, selbst wenn die Kamera während der Aufnahme gedreht wird. Weitere Informationen siehe Linear + Horizontsperr/Horizontausrichtung (Seite 76).
Linear (19–39 mm)	Weites Sichtfeld ohne den Fischaugeneffekt von „SuperView“ und „Weit“.

Technische Daten

Hinweis: Es stehen nur die Objektive zur Verfügung, die mit der gewählten Auflösung und Bildrate kompatibel sind.

EINSTELLUNGEN FÜR DEN VIDEOMODUS

Hier siehst du die Videoauflösungen deiner Kamera sowie die Bildraten (fps), digitalen Objektive und Bildformate.

Videoauflö- sung (AUFL.)	fps (60 Hz/ 50 Hz)*	Digitale Objektive	Bildschirmauf- lösung	Bildfor- mat
5,3K	60/50	SuperView, Weit, Linear, Linear + Ho- rizontausrichtung	5312 x 2988	16:9
5,3K	30/25 24/24	HyperView, Super- View, Weit, Linear, Linear + Horizon- tausrichtung	5312 x 2988	16:9
5,3K 4:3	30/25 24/24	Weit, Linear, Linear + Horizontaus- richtung	5312 x 3984	4:3
5,3K 8:7	30/25	Weit	5312 x 4648	8:7
4K	120/100	SuperView, Weit, Linear, Linear + Ho- rizontausrichtung	3840 x 2160	16:9

*60 Hz (NTSC) und 50 Hz (PAL) beziehen sich auf das regional abhängige Videoformat. Weitere Informationen siehe [Antiflimmern](#) (Seite 43).

Technische Daten

Videoauflösung (AUFL.)	fps (60 Hz/50 Hz)*	Digitale Objektive	Bildschirmauflösung	Bildformat
4K	60/50	HyperView, SuperView, Weit, Linear, Linear + Horizontsperr	3840 x 2160	16:9
4K	30/25 24/24	SuperView, Weit, Linear, Linear + Horizontausrichtung	3840 x 2160	16:9
4K 4:3	60/50 30/25 24/24	Weit, Linear, Linear + Horizontausrichtung	4000 x 3000	4:3
4K 8:7	60/50	Weit	5312 x 4648	8:7
2,7K	240/200	Weit, Linear, Linear + Horizontausrichtung	2704 x 1520	16:9
2,7K	120/100 60/50	SuperView, Weit, Linear, Linear + Horizontausrichtung	2704 x 1520	16:9

* 60 Hz (NTSC) und 50 Hz (PAL) beziehen sich auf das regional abhängige Videoformat. Weitere Informationen siehe [Antiflimmern](#) (Seite 43).

Technische Daten

Videoauflösung (AUFL.)	fps (60 Hz/50 Hz)*	Digitale Objektive	Bildschirmauflösung	Bildformat
2,7K 4:3	120/100 60/50	Weit, Linear, Linear + Horizontausrichtung	2704 x 2028	4:3
1080p	240/200	Weit, Linear, Linear + Horizontausrichtung	1920 x 1080	16:9
1080p	120/100 60/50 30/25 24/24	SuperView, Weit, Linear, Linear + Horizontausrichtung	1920 x 1080	16:9

* 60 Hz (NTSC) und 50 Hz (PAL) beziehen sich auf das regional abhängige Videoformat. Weitere Informationen siehe [Antiflimmern](#) (Seite 43).

Technische Daten

LINEAR + HORIZONTSPERRE/HORIZONTAUSRICHTUNG

Deine GoPro kann deinen Videos einen professionellen Filmlook verleihen, indem der Horizont gerade und stabil eingefangen wird. Je nach Auflösung und Bildrate nimmt die Kamera entweder mit Horizontsperrung oder mit Horizontausrichtung auf.

PROFITIPP: Kombiniere die Horizontsperrung mit HyperSmooth für ultimative Videostabilisierung.

Horizontsperrung

Das digitale Objektiv „Linear“ + Horizontsperrung hält deine Aufnahmen stabil und gerade (auf der horizontalen oder vertikalen Achse), selbst wenn sich deine Kamera bei der Aufnahme um 360° dreht. Sie ist für Aufnahmen im Bildformat 16:9 und 4:3 mit der höchsten Bildrate bei jeder Auflösung verfügbar.

Horizontausrichtung

Das digitale Objektiv „Linear“ + Horizontausrichtung sorgen für flüssige und gleichmäßige Aufnahmen, selbst wenn die Kamera während der Aufnahme geneigt wird. Sie ist für Aufnahmen im Bildformat 16:9 mit der höchsten Bildrate bei jeder Auflösung verfügbar (5,3K60, 4K120, 2,7K240 und 1080p240).

Technische Daten

Videoauflösung (AUFL.)	FPS (60 Hz / 50 Hz)*	Digitales Objektiv	Bildformat
5,3K	60/50	Linear + Horizontausrichtung	16:9
5,3K	30/25 24/24	Linear + Horizontausrichtung	16:9
5,3K 4:3	30/25 24/24	Linear + Horizontausrichtung	4:3
4K	120/100	Linear + Horizontausrichtung	16:9
4K	60/50 30/25 24/24	Linear + Horizontausrichtung	16:9
4K 4:3	60/50 30/25 24/24	Linear + Horizontausrichtung	4:3
2,7K	240/200	Linear + Horizontausrichtung	16:9

Hinweis: Horizontsperrung und Horizontausrichtung sind nicht für das Bildformat 8:7 verfügbar.

*60 Hz (NTSC) und 50 Hz (PAL) beziehen sich auf das regional abhängige Videoformat. Weitere Informationen siehe [Antiflimmern](#) (Seite 43).

Technische Daten

Videoauflösung (AUFL.)	FPS (60 Hz / 50 Hz)*	Digitales Objektiv	Bildformat
2,7K	120/100 60/50	Linear + Horizontausrichtung	16:9
2,7K 4:3	120/100 60/50	Linear + Horizontausrichtung	4:3
1080p	240/200	Linear + Horizontausrichtung	16:9
1080p	120/100 60/50 30/25 24/24	Linear + Horizontausrichtung	16:9

Hinweis: Horizontsperrung und Horizontausrichtung sind nicht für das Bildformat 8:7 verfügbar.

*60 Hz (NTSC) und 50 Hz (PAL) beziehen sich auf das regional abhängige Videoformat. Weitere Informationen siehe [Antiflimmern](#) (Seite 43).

Technische Daten

HYPERSMOOTH-VIDEOSTABILISIERUNG

HyperSmooth sorgt für extrem flüssige Aufnahmen und korrigiert Verwacklungen. Während der Aufnahme werden deine Videos zugeschnitten. Die Aufnahmen werden zwischengespeichert. Das ist perfekt für Biking, Skating, Skifahren, handgeführte Aufnahmen und vieles mehr. Deine GoPro hat vier HyperSmooth-Einstellungen. Die Standardeinstellung ist „Ein“.

Einstellung	Beschreibung
AutoBoost	Kombiniert maximale Videostabilisierung mit dem weitesten möglichen Sichtfeld. Das Zuschneiden variiert je nach benötigter Stabilisierungsstufe.
Boost	Maximale Videostabilisierung mit straffem Bildausschnitt.
Ein	Hohe Videostabilisierung mit minimalem Zuschchnitt.
Aus	Aufnahmen ohne Videostabilisierung oder Zuschneiden.

Mit den digitalen Objektiven „Linear“ + Horizontsperrung und „Linear“ + Horizontausrichtung kannst du bei der Aufnahme mit HyperSmooth deine Videos noch mehr glätten.

Hinweis: Du kannst die HyperSmooth-Einstellung nur über die GoPro Quik App ändern.

Technische Daten

PROFITIPP: Verwende den Max Lens Mod (separat erhältlich), um deine GoPro mit der ultimativen, unübertroffenen Videostabilisierung bis zu 2,7K60 zu maximieren.

TIMEWARP-VIDEOGESCHWINDIGKEIT

Du kannst die TimeWarp-Videogeschwindigkeit bis auf den Faktor 30 erhöhen, um längere Aktivitäten als Momente teilen zu können. Die Standardeinstellung ist „Auto“. Hierbei wird die Geschwindigkeit automatisch eingestellt.

Du kannst die Geschwindigkeit auch selbst einstellen. Mit diesem Diagramm kannst du die Länge deiner Videos einschätzen. Wenn du beispielsweise 4 Minuten lang mit 2-facher Geschwindigkeit aufnimmst, hat das TimeWarp-Video dann eine Länge von ungefähr 2 Minuten.

Geschwindigkeit	Aufnahmedauer	Videolänge
2x	1 Minute	30 Sekunden
5x	1 Minute	10 Sekunden
10x	5 Minuten	30 Sekunden
15x	5 Minuten	20 Sekunden
30x	5 Minuten	10 Sekunden

Hinweis: Die Aufnahmezeiten sind ungefähre Angaben. Die Videolänge hängt ggf. von den Bewegungen in der Aufnahme ab.

Technische Daten

Geschwindigkeit	Beispiele
2x–5x	Fahrt durch eine landschaftlich reizvolle Strecke.
10x	Wandern und Erkunden.
15x–30x	Laufen und Mountainbiking.

PROFITIPP: Die besten Ergebnisse bei ggf. wackligen Aufnahmen erzielst du mit der Geschwindigkeitseinstellung „Auto“.

VIDEOAUFLÖSUNG (TIMEWARP, ZEITRAFFERVIDEO)

Die HERO11 Black Mini nimmt in drei Auflösungen und Bildformaten TimeWarp- und Zeitraffervideos auf:

Auflösung	Bildformat
5,3K	16:9
4K	16:9
4K	4:3
1080p	16:9

Weitere Informationen siehe:

- [Videoauflösung \(AUFL.\)](#) (Seite 67)
- [Bildformat \(Video\)](#) (Seite 71)

Technische Daten

INTERVALL (ZEITRAFFER)

Mit dem Intervall wird festgelegt, wie oft die Kamera im Zeitraffermodus eine Aufnahme macht.

Die Intervalle 0,5 (Standard), 1, 2, 5, 10, 30 und 60 Sekunden; 1, 2, 5 und 30 Minuten sowie 1 Stunde sind verfügbar.

Intervall	Beispiele
0,5–2 Sekunden	Surfen, Radfahren oder sonstige Sportarten.
2 Sekunden	Belebte Straßenecke.
5–10 Sekunden	Bewölkter Himmel oder Outdoor-Szenen mit langer Dauer.
10–60 Sekunden	Kunstprojekte oder andere langwierige Aktivitäten.
60 Sekunden bis 1 Stunde	Bauarbeiten oder andere Aktivitäten, die sich über einen sehr langen Zeitraum erstrecken.

Technische Daten

AUFNAHMEZEITEN FÜR ZEITRAFFERVIDEOS

Mit diesem Diagramm kannst du die Länge deiner Videos einschätzen.

Intervall	Aufnahmedauer	Videolänge
0,5 Sekunden	5 Minuten	20 Sekunden
1 Sekunde	5 Minuten	10 Sekunden
2 Sekunden	10 Minuten	10 Sekunden
5 Sekunden	1 Stunde	20 Sekunden
10 Sekunden	1 Stunde	10 Sekunden
30 Sekunden	5 Stunden	20 Sekunden
60 Sekunden	5 Stunden	10 Sekunden
2 Minuten	5 Stunden	5 Sekunden
5 Minuten	10 Stunden	4 Sekunden
30 Minuten	1 Woche	10 Sekunden
1 Stunde	1 Woche	5 Sekunden

Technische Daten

VERSCHLUSSZEIT (STARTRAILS, LICHTMALEREI,
AUTO-LICHTSPUREN, ZEITRAFFER BEI NACHT)

Mit der Verschlusszeit kannst du festlegen, wie lange der Verschluss deiner Kamera in den Nachtaufnahmemodi geöffnet bleibt. Verwende längere Belichtungszeiten in dunkleren Umgebungen, um mehr Licht für deine Aufnahme zu erhalten.

Die Verschlusszeiten für Startrails und Auto-Lichtspuren sind 0,5, 1, 2, 5, 10 und 30 Sekunden. Die Verschlusszeiten für Lichtmalerei sind 0,5, 1 und 2 Sekunden.

Hier sind die Optionen für Zeitraffer bei Nacht sowie einige Tipps, wann du sie anwenden solltest:

Verschlusszeit	Beispiele
Auto	Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Morgendämmerung, Abenddämmerung, Halbdunkel, Nacht.
2, 5, 10 oder 15 Sekunden	Morgendämmerung, Abenddämmerung, Halbdunkel, Straßenverkehr bei Nacht, Riesenrad, Feuerwerk, Lichtmalerei.
20 Sekunden	Nachthimmel (mit Beleuchtung).
30 Sekunden	Sterne, Milchstraße (vollständige Dunkelheit).

PROFITIPP: Um keine verschwommenen Nachtaufnahmen zu erhalten, befestige deine Kamera auf einem Stativ oder stelle sie auf eine stabile Oberfläche, wo sie nicht verrutscht oder wackelt.

Technische Daten

INTERVALL (ZEITRAFFER BEI NACHT)

Hier kannst du festlegen, wie oft deine GoPro im Modus „Zeitraffer bei Nacht“ eine Aufnahme macht. Die Intervalle für Zeitrafferaufnahmen bei Nacht sind „Auto“, 4, 5, 10, 15, 20, 30 und 60 Sekunden sowie 2, 5, 30 und 60 Minuten.



Mit „Auto“ (Standard) wird das Intervall an die Verschlusszeit angepasst. Wenn beispielsweise die Verschlusszeit auf 10 Sekunden und das Intervall auf „Auto“ eingestellt ist, macht die Kamera alle 10 Sekunden eine Aufnahme.

Intervall	Beispiele
Auto	Bestens für alle Belichtungen geeignet (nimmt so schnell wie möglich auf, je nach Blendeneinstellung).
4–5 Sekunden	Abendliche Stadtszenen, Szenen bei Straßenbeleuchtung und bewegte Szenen.
10–15 Sekunden	Geringe Beleuchtung mit langsamen Szenenwechseln, z. B. nächtliche Wolken bei hellem Mondschein.
20–30 Sekunden	Sehr geringe Lichtverhältnisse oder sehr langsame Szenenwechsel, z. B. Sterne mit minimaler Umgebungs- oder Straßenbeleuchtung.

Protune

Mit Protune entfaltetst du das volle kreative Potenzial deiner Kamera, da du erweiterte Einstellungen wie Farbe, Weißabgleich und Verschlusszeit manuell anpassen kannst. Protune ist mit professionellen Farbkorrekturprogrammen und anderer Bearbeitungssoftware kompatibel.

Stelle eine Verbindung zur GoPro Quik App her, um Protune-Einstellungen anzupassen.

1. Tippe in der App auf .
2. Tippe neben dem Modus, den du ändern möchtest, auf .
3. Tippe auf eine Einstellung, um sie anzupassen.

In einem Aufnahmemodus an den Protune-Einstellungen vorgenommene Änderungen werden nur auf diesen Aufnahmemodus angewendet. Wird beispielsweise der Weißabgleich für TimeWarp geändert, ist der Weißabgleich für Zeitrafferaufnahmen nicht davon betroffen.

PROFITIPP: Du kannst alle Protune-Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen, indem du in der App auf „Protune zurücksetzen“ tippst.

10-BIT-HEVC

10-Bit-Videos können über 1 Milliarde Farben anzeigen und bieten eine verbesserte Farbtiefe. Aktiviere diese Einstellung, um deine Videos im 10-Bit-HEVC-Format zu speichern.

Hinweis: Stelle sicher, dass deine Geräte 10-Bit-HEVC-Inhalte wiedergeben können, bevor du diese Einstellung verwendest.

BITRATE

Die Bitrate bestimmt die Datenmenge, die zur Aufzeichnung einer Sekunde eines Videos verwendet wird. Wähle zwischen den Einstellungen „Standard“ und „Hoch“.

Protune

Bitrate	Beschreibung
Standard (Standardwert)	Verwende eine niedrigere Bitrate für geringe Dateigrößen.
Hoch	Verwende höhere Bitraten von bis zu 120 MBit/s (5,3K- und 4K-Videos) für eine optimale Bildqualität.

FARBE

Über die Farbeinstellung passt du das Farbprofil deiner Videoaufnahmen an. Scrolle durch die Optionen, um eine Live-Vorschau der einzelnen Einstellungen anzuzeigen. Tippe dann auf die gewünschte Einstellung.

Farbeinstellung	Beschreibung
Natürlich (Standard)	Nimmt Videos mit einem realitätsnahen Farbprofil auf.
Dynamisch	Nimmt Videos mit einem farbgesättigten Profil auf.
Matt	Sorgt für ein neutrales Farbprofil, das sich korrigieren lässt. Dadurch lassen sich Aufnahmen besser solchen anpassen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, und die Nachbearbeitung gestaltet sich flexibler. Dank des gestreckten Kurvenverlaufs werden in Schatten und Highlights mehr Einzelheiten erfasst.

Protune

WEISSABGLEICH

Beim Weißabgleich wird die Farbtemperatur deiner Aufnahmen eingestellt, um kühle bzw. warme Belichtungsbedingungen zu optimieren. Scrolle durch die Optionen, um eine Live-Vorschau der einzelnen Einstellungen anzuzeigen. Tippe dann auf die gewünschte Einstellung.

Die Optionen für diese Einstellung sind „Auto“ (Standard), „2300K“, „2800K“, „3200K“, „4000K“, „4500K“, „5000K“, „5500K“, „6000K“, „6500K“ und „Nativ“. Niedrigere Werte erzeugen wärmere Töne.

Bei einer Auswahl von „Auto“ legt die GoPro den Weißabgleich fest. Die Einstellung „Nativ“ sorgt für eine minimal farbkorrigierte Datei, die präzisere Anpassungen bei der Nachbearbeitung ermöglicht.

Protune

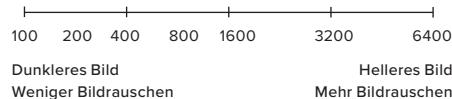
ISO-MINIMUM/-MAXIMUM

ISO-Minimum und -Maximum zeigen eine Reihe von Werten für Lichtempfindlichkeit und Bildrauschen der Kamera an. „Bildrauschen“ bezieht sich dabei auf den Grad der Aufnahmekörnigkeit.

Bei schlechten Lichtverhältnissen führen höhere ISO-Werte zwar zu helleren Bildern, jedoch auch zu stärkerem Bildrauschen. Umgekehrt ergeben niedrigere Werte dunklere Bilder mit geringerem Bildrauschen. Scrolle durch die Optionen, um eine Live-Vorschau der einzelnen Einstellungen anzuzeigen. Tippe dann auf die gewünschte Einstellung.

Der Standardwert für das ISO-Maximum ist 1600, während der Standardwert für das ISO-Minimum 100 ist.

Das ISO-Minimum und -Maximum kann bei Videoaufnahmen auch auf „Auto“ eingestellt werden. Das ist besonders bei Aufnahmen bei wechselnden Lichtverhältnissen nützlich.



Hinweis: Das ISO-Verhalten ist abhängig von der Protune-Verschlusseinstellung: Das gewählte ISO-Maximum wird als maximaler ISO-Wert verwendet. Der angewendete ISO-Wert ist ggf. niedriger, je nach den Lichtverhältnissen.

PROFITIPP: Wenn du einen bestimmten ISO-Wert festlegen möchtest, setze einfach das ISO-Minimum und das ISO-Maximum auf den gleichen Wert.

Protune

VERSCHLUSSZEIT

Diese Protune-Verschlusszeit bestimmt, wie lange die Blende geöffnet bleibt. Scrolle durch die Optionen, um eine Live-Vorschau der einzelnen Einstellungen anzuzeigen. Tippe dann auf die gewünschte Einstellung. Die Standardeinstellung ist „Auto“.

Die Optionen richten sich nach der Bildraten-Einstellung wie unten angegeben.

Auslöser	Beispiel 1: 1080p30	Beispiel 2: 1080p60
Auto	Auto	Auto
1/fps	1/30 Sek.	1/60 Sek.
1/(2x fps)	1/60 Sek.	1/120 Sek.
1/(4x fps)	1/120 Sek.	1/240 Sek.
1/(8x fps)	1/240 Sek.	1/480 Sek.
1/(16x fps)	1/480 Sek.	1/960 Sek.

PROFITIPP: Befestige bei Verwendung der Verschlusseinstellung die Kamera auf einem Stativ oder stelle sie auf eine stabile Oberfläche, wo sie nicht verrutscht oder wackelt, um möglichst scharfe Videos zu erhalten.

Protune

BELICHTUNGSKORREKTUR

Die Belichtungskorrektur wirkt sich auf die Helligkeit deiner Videos aus. Durch die Anpassung dieser Einstellung lässt sich die Bildqualität verbessern, wenn kontrastreiche Motive aufgenommen werden.

Die Optionen für diese Einstellung reichen von -2,0 bis +2,0. Die Standardeinstellung ist 0,0.

Wenn du durch die Optionen auf der rechten Seite des Bildschirms „Belichtungskorr.“ scrollst, wird eine Live-Vorschau der einzelnen Optionen angezeigt. Tippe dann auf die gewünschte Option. Höhere Werte führen zu helleren Bildern.

Hinweis: Für Videos ist diese Einstellung nur verfügbar, wenn die Blende auf „Auto“ gestellt ist.

PROFITIPP: Über die Belichtungskorrektur wird die Helligkeit innerhalb des eingestellten ISO-Werts angepasst. Falls die Helligkeit bereits den ISO-Wert bei schlechten Lichtverhältnissen erreicht hat, bleibt eine Erhöhung der Belichtungskorrektur wirkungslos. Wähle einen höheren ISO-Wert aus, wenn du die Helligkeit weiter erhöhen möchtest.

Protune

SCHÄRFE

Die Schärfe bestimmt die in den Videos aufgenommene Detailtreue. Die Optionen für diese Einstellung sind „Hoch“, „Mittel“ (Standard) und „Niedrig“.

PROFITIPP: Wenn du während der Bearbeitung die Schärfe erhöhen möchtest, wähle die Einstellung „Niedrig“.

Protune

RAW-AUDIO

Mit dieser Einstellung wird zusätzlich zum Standard-Audiotrack (.mp4) eine separate .wav-Datei für dein Video erstellt. Du kannst die Bearbeitungsstufe für die RAW-Audiodatei auswählen.

RAW-Einstellung	Beschreibung
Aus (Standard)	Es wird keine separate WAV-Datei erstellt.
Niedrig	Es findet eine minimale Bearbeitung statt. Ideal geeignet, wenn du den Ton nachbearbeiten möchtest.
Mittel	Moderate Verarbeitung basierend auf der Einstellung Windgeräuschminderung. Ideal, wenn du deine eigene Verstärkung anwenden möchtest.
Hoch	Aktiviert die komplette Audibearbeitung (Audioverstärkung und Windgeräuschminderung). Ideal, wenn du Audiodaten ohne AAC-Codierung verarbeiten möchtest.

Stecke die SD-Karte in einen Kartenleser, um mit deinem Computer auf die WAV-Dateien zuzugreifen. Sie werden im gleichen Zielordner und unter dem gleichen Namen wie die MP4-Dateien gespeichert.

Protune

WINDGERÄUSCHMINDERUNG

Deine HERO11 Black Mini verwendet drei Mikrofone, um während der Videoaufnahme Ton aufzuzeichnen. Je nach Aufnahmebedingungen und gewünschtem Sound kannst du sie auf verschiedene Arten verwenden.

Einstellung	Beschreibung
Auto (Standard)	Filtert übermäßige Windgeräusche automatisch heraus.
Ein	Filtert an windigen Tagen (oder wenn deine GoPro an einem Fahrzeug befestigt ist) übermäßige Windgeräusche heraus.
Aus	Für den Fall, dass Wind keine Rolle spielt und du mit deiner GoPro unbedingt in Stereo aufnehmen möchtest.

Kundensupport

GoPro möchte immer den bestmöglichen Service bieten. Die Kontaktinformationen für den Kundensupport von GoPro findest du unter [Gopro.com/help](https://gopro.com/help).

Marken

GoPro, HERO und die jeweiligen Logos sind Marken oder eingetragene Marken von GoPro, Inc. in den USA und anderen Ländern.

© 2023 GoPro, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Patentinformationen findest du unter [Gopro.com/patents](https://gopro.com/patents). GoPro, Inc., 3025 Clearview Way, San Mateo CA 94402 | GoPro GmbH, Baierbrunner Str. 15 Gebäude D, 81379 München, Deutschland

Gesetzliche Informationen

Die vollständige Liste der Länderzertifizierungen findest du im Leitfaden „Wichtige Produkt- + Sicherheitsinformationen“, der mit der Kamera geliefert wurde, sowie unter [Gopro.com/help](https://gopro.com/help).

